

## **Delegiertenversammlung vom 24. Februar 2026 bei der Schweizer Geigenbauschule in Brienz**

*Das Netzwerk Klassikfestivals Berner Oberland kam unter zahlreicher und engagierter Beteiligung seiner Mitglieder zusammen, um aktuelle und zukünftige Projekte zu diskutieren und zu planen. Erste Ergebnisse der Umfrage «KFBO in Zahlen» liegen vor.*

Am 24. Februar 2026 fand ab 18 Uhr die jährliche Delegiertenversammlung des Vereins Klassikfestivals Berner Oberland im Konzertsaal der Schweizer Geigenbauschule in Brienz statt. Neben den statuarisch vorgegebenen Traktanden stand vor allem der Austausch über Aktionen und Projekte in den Jahren 2026/27 im Zentrum des Treffens.

Die Kooperation, um Synergieeffekte zu erzeugen, ist ein Kernanliegen des Vereins. Diesem Zweck dienen auch die gemeinsamen Projekte und Aktionen. Hans Ulrich Glarner, Mitglied des Vorstands, referierte vorläufige Ergebnisse einer Umfrage vom Januar 2026 zur ökonomischen Bedeutung der KFBO, die voraussichtlich bis zum April weiter ausgearbeitet und publiziert werden können. Bereits der Zwischenstand zeichnet ein beeindruckendes Bild von der zeitlichen und räumlichen Präsenz des Netzwerks sowie der Vielfalt und Vielzahl involvierter Personen, die sich oftmals ehrenamtlich engagieren. Auch die ökonomischen Kennzahlen, darunter ein bemerkenswert hoher Eigenfinanzierungsgrad und ein signifikantes Gesamtbudget, lassen aufmerken. Die definitiven Zahlen und Analysen werden zeitnah u.a. an dieser Stelle veröffentlicht.

Weitere Vorhaben, die aktuell vorangetrieben werden, sind die Integration der KFBO in die Vermarktung der Tourismusdestinationen im Berner Oberland sowie die Wiederbelebung der kulturellen Praxis des Schreibens von Festivalrezensionen.

Die Schweizer Geigenbauschule in Brienz ist seit Februar 2026 neustes Mitglied der KFBO. Sie verzahnt das traditionelle Handwerk des Geigenbaus eng mit der musikalischen Aufführungspraxis, führt die Konzertreihe «Dachkammerkonzerte» durch und verleiht den «Goldenen Bogen», mit dem renommierte Musikerinnen und Musiker für herausragende Leistungen geehrt werden.





Die Delegiertenversammlung 2026 war gekennzeichnet vom grossen Engagement des Vorstands und der Mitglieder und zeugte von dem Bemühen, die Zusammenarbeit zu verdichten und Synergien verstärkt zu nutzen.